

Einrichtung	Pro Vie GmbH
Anschrift	Schmachtendorferstr. 5 46147 Oberhausen
Bereich	Ambulanter Pflegedienst
Stellenbezeichnung	medizinische Fachangestellte
Stelleninhaber/in	
Anschrift	
Vorgesetzte Stelle (Fachaufsicht)	Pflegedienstleitung: Silvia Flegel, Angelika Hammes Geschäftsführung: Petra Gozdz Gebauer
Vorgesetzte Stelle (Dienstaufsicht)	Pflegedienstleitung: Silvia Flegel, Angelika Hammes Geschäftsführung: Petra Gozdz Gebauer
Weisungsbefugnis	Zivildienstleistende Praktikantin, Hilfskräfte
Qualifikation	Abgeschlossene Berufsausbildung als medizinische Fachangestellte Führerscheinklasse 3 mehr als 2 Jahre Berufserfahrung in Vollzeit
Stelleninhaber/-in wird vertreten von	Pflegefachkräften
Stelleninhaber/-in vertritt	Schwesternhelfer/in, Altenpfleger/in einjährig, Pflegehelfer/in, Betreuer/in
Ziel der Stelle	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit der Patienten erhalten, schützen und fördern • Durchführung der ärztlich verordneten medizinischen Behandlung • rehabilitative Pflege • Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung und Sicherung der Pflegequalität • individuelle, ganzheitliche, aktivierende Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung des

- Pflegeleitbildes, der Pflegeplanung und der erarbeiteten Pflegestandards
- Erfüllung der anfallenden pflegerischen und Betreuungs-Aufgaben nach aktuellen, anerkannten pflegerisch/medizinischen Erkenntnissen
- Beobachtung, Begutachtung, Pflegediagnose, Pflegeplanung, Pflegedokumentation
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der Arbeitssituation sowie bei der Anleitung/Kontrolle der Tätigkeiten der Pflegehilfskräfte, Zivildienstleistende, Praktikantinnen, Schülerinnen
- Entwicklung unseres Pflegedienstes positiv mitgestalten

Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereich

1. Kundenbezogene Aufgaben

- 1.1. Pflegeverlauf
- 1.2. Grundpflege
- 1.3. Behandlungspflege
- 1.4 Hauswirtschaftliche Versorgung
- 1.5. Aufgaben der psychosozialen Betreuung
- 1.6. Sterbebegleitung
- 1.7. Angehörigenarbeit
- 1.8. Zusätzliche Betreuungsangebote gemäß § 45 b SGB XI für Versicherte mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf

1. Kundenbezogene Aufgaben

- Zusätzliche Betreuungsangebote gemäß § 45 b SGB XI für Versicherte mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf
- betroffenen Patienten innerhalb oder außerhalb ihrer Häuslichkeit zum Beispiel zu folgenden Alltagsaktivitäten zu motivieren und sie dabei zu betreuen und zu begleiten:
 - Malen und basteln
 - handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeiten
 - Haustiere füttern und pflegen
 - Kochen und backen
 - Anfertigung von Erinnerungsalben oder -ordnern
 - Musik hören, musizieren, singen
 - Brett- und Kartenspiele
 - Spaziergänge und Ausflüge
 - Bewegungsübungen und Tanzen, (letzteres ggf. als Gruppenangebot)
 - Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Gottesdiensten, und Friedhöfen
 - Lesen und Vorlesen
 - Fotoalben anschauen
- Beobachten, Erkennen und Beurteilen der psychischen Situation der Patienten

1.1. Pflegeverlauf

- Vervollständigung der Pflegeanamnese mit Problemauflistung
- Unterstützung der individuellen Pflegeplanung unter Einbeziehung der Pflegefachkräfte, der Angehörigen und / oder andere Pflegepersonen sowie Berücksichtigung von Pflegestandards

gemäß Pflegemodell

- Kontinuierliche Führung der Pflegedokumentation, insbesondere unter Berücksichtigung der sofortigen, vollständigen, lückenlosen und richtigen Eintragung der Daten **Evt. umformulieren**
- Mitarbeit bei der Sicherstellung des Pflegeprozesses
- Rechtzeitige Information über Änderungen der Pflege, Behandlung, ärztliche Anordnungen an verantwortliche Pflegefachkraft, Pflegekräfte und Angehörige
- Nach erfolgtem Einsatz sind die Leistungen mit dem jeweiligen Handzeichen und der Angabe der Uhrzeit zu dokumentieren
- Zusätzlich erbrachte Leistungen bzw. nicht erbrachte Leistungen sind zu dokumentieren. Die verantwortliche Pflegefachkraft ist zu informieren.

1.2. Grundpflege

- Übernahme, Beaufsichtigung und / oder Unterstützung bei der Körperpflege unter Beachtung der Regeln der aktivierenden Pflege sowie medizinischer, aktueller pflegewissenschaftlicher, hygienischer und wirtschaftlicher Erkenntnisse
- An- und / oder Auskleiden
- Kontinenztraining, Pflege bei Inkontinenz, Intimtoilette, allgemeine Hilfestellung
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, mundgerechtes Zubereiten der Nahrung,
- Vorbereiten und Verabreichen von Sondennahrung über eine PEG
- Durchführung prophylaktischer Maßnahmen wie
 - Dekubitusprophylaxe
 - Pneumonieprophylaxe
 - Thromboseprophylaxe
 - Soor – und Parotitsprophylaxe
 - Kontrakturprohylaxe
- Betten, Umbetten und Lagern unter Berücksichtigung aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der Regeln für aktivierende Pflege, Mobilisation
- Gebrauch zweckdienlicher und erforderlicher Lagerungshilfen und Pflegehilfsmittel
- Allgemeine Krankenbeobachtung
- Aktive und passive Bewegungsübungen
- Mobilisation der Kunden unter Beachtung aktivierender Pflege
- Hilfestellung bei der Verrichtung von Tätigkeiten wie z.B. Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, Aufsetzen im Bett, Gehen, An-, Um- und Auskleiden
- Hilfestellung und Unterrichtung beim Gebrauch von Pflegehilfsmitteln u. Hilfsmitteln wie: Gehhilfen, Rollstuhl, Lifter, Badehilfen,
- Pflegemaßnahmen bei infektiösen Patienten unter Berücksichtigung hygienischer Erkenntnisse und Notwendigkeiten

1.3. Behandlungspflege

- Sachgemäße und fachgerechte Ausführung der ärztlichen Verordnung
- Anleitung bei der Behandlungspflege
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Dekubitusbehandlung Grad I+II
- Überprüfen und Versorgen von Drainagen
- Flüssigkeitsbilanzierung

- Überwachung der Infusionstherapie iv
- Inhalation
- Injektionen i.m. und s.c.
- Richten von Injektionen
- Auflegen von Kälteträgern
- Versorgung eines suprapubischen Katheters
- Spezielle Krankenbeobachtung
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten
- Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten, z.B. Tabletten, Augen-, Nasen- und Ohrentropfen, Salben, Tinkturen, Lösungen, Aerosole, Suppositorien
- Versorgung bei PEG
- Stomabehandlung, z.B. Urostoma, Anus praeter
- Anlegen und Wechseln von Wundverbänden
- Anlegen eines Kompressionsverbandes, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Anlegen von stützenden und stabilisierenden Verbänden
- Kommunikation mit behandelndem Arzt über Behandlungsänderungen

1.4. Hauswirtschaftliche Versorgung

- Für Sauberkeit und Ordnung in den Haushalten der Kunden sorgen
- Betten abziehen und beziehen
- Essen zubereiten, bewegungseingeschränkten Patienten/Kunden Essen zubereiten, ggf. anreichern
- Einkauf von Nahrungs- und Verbrauchsmitteln
- Wäscheversorgung (waschen, bügeln, ausbessern usw.)
- Reinigen der Pflegehilfsmittel (Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehwagen usw.)

1.5. Aufgaben der psychosozialen Betreuung

- Anleitung und Motivation der Patienten zur Selbständigkeit, Hilfestellung beim Wiedererlernen von Aktivitäten
- Beobachten, Erkennen und Beurteilen der psychischen Situation der Patienten
- Psychische Betreuung der Patienten unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, seelischen und sozialen Situation, Einleitung adäquater Maßnahmen,
- Weitergabe von Informationen über medizinische, pflegerische und therapeutische Maßnahmen an Patienten und/oder Angehörige

1.6. Sterbebegleitung

- Pflege Sterbender unter Berücksichtigung der besonderen und individuellen Situation
- Betreuung und Begleitung Sterbender und deren Angehörige; Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod
- Überwachung einer symptomlindernden Behandlung und/oder Hilfestellung bei der Anwendung anderer Maßnahmen zur Symptomlinderung
- Versorgung Verstorbener

1.7. Angehörigenarbeit

- Einbeziehung der Angehörigen und Bezugspersonen in die Pflege
- Anleitung und Kontrolle pflegender Angehöriger

- Information und Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen

2. Mitarbeiterbezogene Aufgaben

- Mithilfe bei der Einführung/Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen, Anleitung neuer Mitarbeiterinnen
- Durchführung der praktischen Ausbildung von Altenpflegeschülerinnen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ausbildungsstätten
- Anleitung und Einarbeitung von Praktikanten und Zivildienstleistenden
- Mitverantwortung bei der Schaffung einer guten Arbeitsatmosphäre

3. Betriebsbezogene Aufgaben

- Aktive Teilnahme an den Dienst-, Fall- und Teambesprechungen
- Mitverantwortung für ordnungsgemäße Übergabeberichte
- Umfassende Weitergabe von dienst-, planungs- sowie abrechnungsrelevanter Informationen an Mitarbeiterinnen, Pflegedienstleitung und Verwaltung
- Verantwortung für die rechtzeitige Beschaffung von Pflegeverordnungen
- Kosten- und leistungsbewusstes Verhalten
- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

4. Persönliche Eigenschaften

- Eigenverantwortlichkeit
- Selbständigkeit
- Zuverlässigkeit, Disziplin
- Umgänglichkeit
- Vertrauensvoll
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verschwiegenheit
- Positives Auftreten (Vertretung des Unternehmens nach außen)

5. Kontakte bestehen zu

- Soziale Dienste und Fachinstitutionen (Krankenhaus, Tagespflege, Altenheime, Begegnungsstätten usw.)
- Ärzte
- Angehörige, Freunde und Nachbarn der Patienten
- Beratungsstellen
- Apotheken und Sanitätshäuser

Diese Stellenbeschreibung wurde mit mir besprochen und mir ausgehändigt. Sie ist Bestandteil des Arbeitsvertrages.

Ort, Datum

Unterschrift Geschäftsinhaber

Unterschrift Stelleninhaber